

Gemeinsam Hardt (Stadtteilkonferenz)

- Selbstverständnis und Regeln –

Prolog:

Eine Stadtteilkonferenz ist das wiederkehrende Treffen aller interessierten Bürger, haupt- und ehrenamtlichen Akteure, Vereinsvertretern und Politiker eines räumlichen abgegrenzten Stadtbereichs zur Erörterung der von ihr als relevant definierten Stadtteilthemen mit dem Ziel, die Entwicklung des Stadtteils positiv zu unterstützen. Sie tagt öffentlich und gibt jedem Interessierten die Möglichkeit des Mitredens und Mitwirkens.

Sie ist ein Informations-, Kooperations- und Vernetzungsinstrument ohne formale Struktur und orientiert sich an aktuellen Geschehnissen sowie zukunftsfördernden Planungen. Zur tragenden Basis gehören die längerfristig angelegten Beziehungsstrukturen, das gemeinsame Interesse an der Entwicklung des Stadtteils sowie die wertschätzende, deliberative und kooperative Arbeitshaltung.

Im Vordergrund steht nicht das Finden und Durchsetzen von Mehrheiten, sondern die Suche nach dem Konsens mit dem Ziel gemeinsamen Gestaltens und Arbeitens, einer guten Arbeitsteilung sowie der Aktivierung neuer Ressourcen. Die Stadtteilkonferenz liefert lokales Wissen und Engagement für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen.

1. Die Stadtteilkonferenz **Gemeinsam Hardt** ist eine Plattform zum freien Informations- und Meinungsaustausch zwischen Bürgern des Dorstener Stadtteils Hardt. Sie bietet die Möglichkeit, gezielt als Stimme der Bürgerschaft und Partner der Stadtverwaltung zu wirken.
2. Alle Hardter Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen und mit ihrem Erscheinen Mitglieder dieser Konferenz.
3. Bedeutsame Gruppenmeinungen zu öffentlichen, politischen oder auch anderen Themen von öffentlichem Interesse und des unmittelbaren Lebensumfeldes können erfasst und zur Veröffentlichung gebracht werden.
4. Aktuelle und von allgemeinem Interesse geprägte Themen können durch Vorträge und Referate von (auch externen) Fachleuten unterstützt werden.
5. Entscheidungsträger der Verwaltung sollten, wenn möglich, geladen werden, wenn die Tagesordnung es erfordert.
6. Die Veranstaltungen von **Gemeinsam Hardt** sind stets öffentlich.
7. Besucher anderer Stadtteile, Städte oder Gemeinden sind willkommen und zugelassen. Sie sind bei Abstimmungen jedoch nicht stimmberechtigt.
8. Fragen von allgemeinem Interesse werden erfasst und verantwortlich durch das Organisationsteam ggfs. an entsprechende Stellen von Verwaltung, Politik etc. weitergeleitet.
9. Es erfolgt eine Protokollierung der Veranstaltung mit Beschreibung der Themen und gestellten Fragen. Die Protokolle werden zeitnah in der cloud von **Gemeinsam Hardt** und/oder auf der Internetseite veröffentlicht.
10. Eine schriftliche Anmeldung von Wortbeiträgen zu Themen von allgemeinem Interesse sollte per E-Mail an info@gemeinsam-hardt.de mindestens 14 Tage vor der nächsten Veranstaltung getätigt werden.
11. Nicht nur Einzelpersonen, auch Gruppen, Vereine, Initiativen oder politische Parteien sind berechtigt, Wortbeiträge anzumelden.
12. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, während der Veranstaltung Wortbeiträge zu tätigen.
13. Die Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse vorher bekanntgegeben.
14. Die Mitglieder von **Gemeinsam Hardt** bestimmen das sie vertretende Organisationsteam und wählen es alle 2 Jahre neu.
15. Das Organisationsteam kann während der Wahlperiode durch internen Beschluss sowohl ausscheidende Mitglieder nachbesetzen wie auch zusätzliche Mitglieder aufnehmen.
16. Nach dem Start in 2019 erfolgt die erste Wahl durch die in einer Versammlung in 2019 teilnehmenden Mitglieder.
17. Dem Organisationsteam wird für die öffentlichen Veranstaltungen die Hausherrenfunktion übertragen. Es ist verantwortlich für die Einhaltung von allgemeinen Regeln der Fairness im Umgang miteinander, die Unterbindung von anstößigen Themen und Beleidigungen.

18. Das Organisationsteam gewährleistet die Leitungs- und Durchführungsverantwortung der Veranstaltungen und organisiert die regelmäßige Durchführung, i.d.R. 4 x p.a.

(Versammlungsbeschluss am 04.04.2019)

Organisationsteam **Gemeinsam Hardt** - Selbstverständnis und Regeln -

1. Das Organisationsteam versteht sich als neutraler Vermittler, Lenker, Organisator; nicht als Problemlöser.
2. Es ist Anlaufadresse für Anregungen der Bürger.
3. Es sammelt Anregungen und bündelt sie zu Themengruppen.
4. Es organisiert mit den Bürgern Arbeitsgruppen, sammelt zentral deren Ergebnisse und stellt diese Informationen zur allgemeinen Verfügung.
5. Es stellt die nötigen Kontakte zur Stadtverwaltung her.

(Versammlungsbeschluss am 04.04.2019)